

ZertifikateReport

18/2026

23.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

IHRE
STIMME FÜR
BNP PARIBAS

AustrJA.

Wir hoffen auf Ihr Ja beim
Zertifikate Award Austria
2026. Jetzt abstimmen:



Inhalt



Der Titan 20 Index – Größe und Stärke

S.2

Der Titan-20-Index investiert in globale Blue-Chips mit hoher Marktkapitalisierung und strebt mittels eines Trendstärke-Ansatzes eine nachhaltige Outperformance an.



Infineon-Bonus-Zertifikat mit 25%-Chance und 41% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger sogar im Falle einer Kurskorrektur von bis zu 40 Prozent hohe Renditen erzielen.



SAP: Ausverkauf gestoppt – Einstiegschance

S.5

Kann SAP sein Geschäftsmodell an die KI-Ära anpassen? Wer auf diesem Kursniveau eine defensive Alternative zum Direktinvestment sucht, kann mit Zertifikaten interessante Seitwärtsrenditen mit Sicherheitspuffer erzielen.



Nestlé – Strategien für den Seitwärtstrend

S.6

Hat Nestlé den Turnaround geschafft? Der Schweizer Nahrungsmittelriese konnte zum Jahresauftakt punkten. Wer eine defensive Positionierung vorzieht, könnte mit Zertifikaten interessante Seitwärtsrenditen verdienen.



Erste Group, RBI und voestalpine mit 9,5% Zinsen und 50% Schutz

S.7

Die Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 9,50 Prozent abwerfen, wenn die drei österreichischen Aktien in zwei Jahren nicht mehr als 40 Prozent ihrer aktuellen Werte verlieren.

Der Titan 20 Index – Größe und Stärke

Autor: Thorsten Welgen

Wenn die Titanen, das älteste griechische Göttergeschlecht, die Redaktion des Magazins Aktionär bei der Produktentwicklung inspiriert haben, dann sollte der Index die Anleger in goldene Zeiten führen – mit globalen Börsen-Riesen, die ihre (relative) Stärke unter Beweis stellen müssen.

Marktkapitalisierung und relative Stärke

Welche 20 Aktien es in das Portfolio den Aktionär Titan 20 Index und sein Index-Zertifikat von Morgan Stanley ([DE000DA0AAT4](#)) schaffen, wird in einem 3-stufigen Auswahlprozess ermittelt, in dem fundamentale und markttechnische Kennzahlen betrachtet werden. In einem ersten Schritt wird entschieden, ob ein Goldminen-Unternehmen aufgenommen wird: Dies ist immer dann der Fall, wenn der Goldpreis an einem der Beobachtungstage im März, Juni, September und Dezember oberhalb seiner 200-Tage-Linie notiert (relative Stärke). In einem zweiten Schritt wird eine Rangfolge für die Aktien der Indizes Solactive US Large Caps sowie Europe 600 erstellt, die auf den Kriterien der Marktkapitalisierung, der 3-Jahres-Wertentwicklung, aktueller Analysten-Ratings und der relativen Stärke (TSI-Wert) basiert. Derzeit im Index: Alphabet Inc (C-Shares), Applied Materials, ASML Holding, Banco Santander, Broadcom, Caterpillar, Citigroup, Corning, Dell, Dt. Telekom, GE Vernova, Kla Corp, Lam Research Corp, Micron Technology, Newmont, Nvidia, Siemens Energy, TJX Companies, Walmart, Welltower. Somit sind über 80 Prozent des Portfolios in US-Dollar angelegt. Die Zusammen-setzung kann unter der Index-ISIN (DE000SLA1144) auf [solactive.com](#) nachvollzogen werden.

Vierteljährliche Überprüfung – 100 Prozent regelbasiert

An den vierteljährlichen Rebalancing-Terminen wird die Indexzusammensetzung überprüft und alle Komponenten werden wieder mit 5 Prozent gewichtet. Da die Kennzahlen eine ziemliche Dynamik entfalten können, ist ein hoher Portfolioumschlag keine Ausnahme, wenn an den Märkten die Favoriten auf breiter Front wechseln, etwa bei einer Sektorrotation. Da der Index als Net-Total-Return-Index konzipiert ist, profitieren Anleger von den Dividendenzahlung durch Reinvestitionen. Die Managementgebühr beträgt 1,2 Prozent p.a. und wird auf täglicher Basis dem Indexstand entnommen. Die Geld-Brief-Spanne (Spread) liegt bei 0,08 Euro, also weniger als 0,3 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Wer auf den Titan-20-Index setzt, investiert in Blue-Chip-Unternehmen mit hoher Markt-kapitalisierung und strebt an, durch einen Trendstärke-Ansatz eine nachhaltige Outperformance zu realisieren. Durch den auch künftig zu erwartenden Überhang von US-Dollar-Werten ist ein Wechselkursrisiko bei der Anlageentscheidung zu berücksichtigen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter [www.dzbank-wertpapiere.de](#)

DZ BANK
Die Initiativbank

Infineon-Bonus-Zertifikat mit 25%-Chance und 41% Sicherheitspuffer

Die Infineon-Aktie trat nach ihrem Hoch vom 26. Februar 2026 bei 48,23 Euro in eine steile Abwärtsbewegung ein, die am 19. März 2026 bei 36,70 Euro ihren vorläufigen Tiefpunkt fand. Danach beflügelten die generell positiven Nachrichten der weltweiten Halbleiterbranche die Kurse der Chipwerte, wie auch jenen der Infineon-Aktie, kräftig. Allein im vergangenen Monat konnte die Aktie ihren Wert um mehr als 45 Prozent steigern. Nachdem der Wert am 29. April 2026 bei 56,34 Euro den höchsten Kurs seit mehr als 25 Jahren erreicht hatte, wurde er im frühen Handel des 30. April 2026 bei 55,50 Euro gehandelt.

Auch nach dem beachtlichen Kursanstieg der Infineon-Aktie bekräftigte die Mehrheit der Experten ihre positive Einstellung für den führenden Halbleiterkonzern bei Chips für die Autobranche.

Anlage-Idee: Wer auch nach dem starken Kursanstieg der jüngsten Vergangenheit eine Investition in die Infineon-Aktie ins Auge fasst und auch im Falle einer ausgeprägten Kurskorrektur der Aktie hohe Renditen erzielen möchte, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap mit besonders hohem Sicherheitspuffer in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Infineon-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und Dividendenzahlungen verzichten.

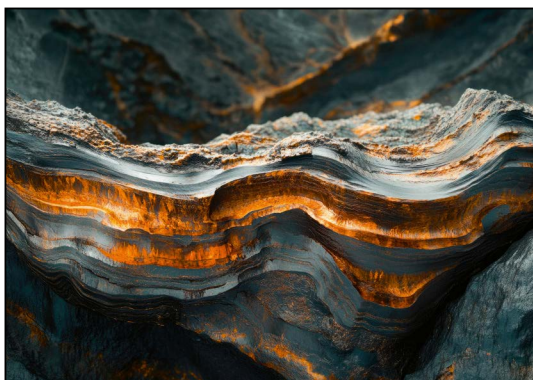
Die Funktionsweise: Wenn die Infineon-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 33 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. Juni 2027 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 70 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Infineon-Aktie (ISIN: [DE000HM56D80](#)), befinden sich Bonuslevel und Cap bei 70 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 18. Juni 2027, aktivierte Barriere liegt bei 33 Euro. Beim Infineon-Aktienkurs von 55,50 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 56,14 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 56,14 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Juni 2027 einen Bruttoertrag von 24,69 Prozent (gleich 21 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 40,54 Prozent auf 33 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Infineon-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 33 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie, maximal mit dem Cap, zurückbezahlt. Wird dieser Schlusskurs unterhalb von 56,14 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates ermittelt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

Werbung



SELTENE ERDEN – PARTIZIPIEREN AN DER ENTWICKLUNG STRATEGISCHER RESSOURCEN

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive Rare Earths Top 15 Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/seltene-erden





Für alle, die mehr wollen: Bonus-Zertifikate der LBBW.

Entdecken Sie jetzt unser vielfältiges Angebot
an LBBW Capped-Bonus-Zertifikaten unter
www.LBBW-markets.de/bonus.

Jetzt informieren →

SAP: Ausverkauf gestoppt – Einstiegschance

Autor: Thorsten Welgen

Der Walldorfer Softwarekonzern SAP (DE0007164600) ist mit starken Zahlen ins Jahr gestartet und sendet ein wichtiges Signal an den Markt. Im 1. Quartal stiegen die Cloud-Erlöse währungsbereinigt um 27 Prozent auf 5,96 Mrd. Euro und übertrafen damit die Erwartungen der Analysten deutlich. Auch der operative Gewinn legte mit plus 24 Prozent stärker zu als prognostiziert, während der Gesamtumsatz um zwölf Prozent auf 9,56 Mrd. Euro wuchs. Besonders genau blickten Investoren auf den Cloud-Backlog – und wurden beruhigt: Der kurzfristige Auftragsbestand stieg auf 21,9 Mrd. Euro. Diese Kennzahl war zuvor ein zentraler Grund für Kursverluste gewesen. Konzernchef Christian Klein sieht vor allem in Anwendungen rund um Künstliche Intelligenz einen Wachstumstreiber. Kunden erweitern ihre Systeme zunehmend um KI-Funktionen und zusätzliche Softwaremodule.

Discount-Strategie mit 13,1 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit Cap bei 140 Euro ([DE000MM7ZL38](#)) bietet beim Preis von 129,15 Euro eine Renditechance von 10,85 Euro oder 22,4 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 18.9.26 zumindest auf Höhe des Caps schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

Bonus-Strategie mit 32,6 Prozent Puffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas ([DE000PM1K765](#)) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 160 Euro, sofern die Barriere bei 100 Euro bis zum Bewertungstag 18.12.26 nie verletzt wird. Beim Kaufpreis von 144,30 Euro errechnet sich der maximale Gewinn mit 15,70 Euro oder 18 Prozent p.a. Attraktiv: Das Zertifikat ist etwa 2,7 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld). Barausgleich.

Einkommensstrategie mit 12,5 Prozent Kupon p.a. (April)

Die Aktienanleihe der SG mit der ISIN [DE000FE36BM3](#) zahlt einen Kupon von 12,5 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari steigt die Effektivrendite auf 15,5 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 16.4.27 auf oder über dem Basispreis von 148,86 Euro schließt. Andernfalls gibt's 6 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 148,86 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Trotz der operativen Stärke notiert die SAP-Aktie deutlich unter dem Niveau von Ende 2025. Die zentrale Frage der Anleger lautet, ob SAP sein Geschäftsmodell erfolgreich an die KI-Ära anpassen kann. Die Zertifikate sind eine defensive Alternative zum Direktinvestment für alle, die bereits bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen erzielen wollen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Nestlé – Strategien für den Seitwärtstrend

Autor: Thorsten Welgen

Hat Nestlé (CH0038863350) den Turnaround geschafft? Der Nahrungsmittelriese musste zum Jahresauftakt wegen des starken Frankens einen Umsatzrückgang verbuchen: Negative Währungseffekte belasteten den Umsatz mit 9,3 Prozent, die Erlöse sanken in den ersten 3 Monaten um 5,7 Prozent auf 21,3 Mrd. Schweizer Franken. Das organische Wachstum, bei dem Währungseffekte sowie Firmenkäufe und -verkäufe ignoriert werden, lag jedoch bei 3,5 Prozent und übertraf damit die Schätzungen von 2,4 Prozent. Für das Gesamtjahr hält der Konzern an seiner Prognose fest: Erwartet wird ein organisches Wachstum von 3 bis 4 Prozent, zudem soll sich die operative Ergebnismarge verbessern. Außerdem kündigte Nestlé an, die Kaffeekette Blue Bottle Coffee zu verkaufen und für sein Wassergeschäft nach Partnern zu suchen.

Wechselkursgesicherte Discount-Strategien (September/Dezember)

Das wechselkursgesicherte Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN **DE000FA5MMB9** bietet beim Preis von 71,90 Euro einen Puffer von 7,1 Prozent und maximale Erträge von 3,10 Euro oder 11 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.9.26 zumindest auf Höhe des Caps von 75 Franken notiert.

Der Discounter mit der ISIN **DE000FA5XGU8** bringt beim Preis von 70,50 Euro einen Puffer von 8,8 Prozent und eine maximale Rendite von 4,50 Euro oder 9,8 Prozent p.a., wenn die Aktie am 18.12.26 auf oder über dem Cap von 75 Franken schließt. Barausgleich in allen Szenarien für beide Produkte.

Memory-Express-Zertifikat mit 4,85 Prozent Kupon p.a. (max. Februar 2030)

Die Tilgungsschwelle des Memory-Express-Zertifikats der BNP Paribas (**DE000PC994D8**) liegt am 28.1.27 bei 74,27 Franken und sinkt in den folgenden Jahren jeweils um 3,91 Franken. Solange der Aktienkurs an einem der jährlichen Bewertungstage über der Barriere von 46,91 Franken liegt, erhalten Anleger die Zinszahlung von 4,85 Prozent, liegt er außerdem über der jeweiligen Tilgungsschwelle, dann wird das Zertifikat vorzeitig fällig und Anleger erhalten zusätzlich den Nominalwert (1.000 Euro) zurückgezahlt. Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, wird am finalen Bewertungstag (28.1.30) nur noch die Barriere bei 62,54 Franken betrachtet: Solange sie nicht unterschritten wird, erzielen Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag von 1.000 plus aller eventuell ausgefallene Kupons. Sollte die Aktie jedoch unter der Barriere schließen, nehmen Anleger 1:1 an der negativen Wertentwicklung teil.

ZertifikateReport-Fazit: Zinsdifferenz und Volatilität von Euro und Franken sorgen derzeit für günstige Konditionen bei der Wechselkurssicherung: Die währungsgesicherten Discount-Zertifikate (Quanto) weisen eine höhere Rendite auf als ihre nicht-gesicherten Pendanten. Das Express-Zertifikat bietet die Chance auf kontinuierliche Zinszahlungen auch bei seitwärts und leicht abwärts verlaufenden Kursen.

Werbung

Morgan Stanley

Wie wir uns fühlen?
Verdammt gut.

EINEN TRADE VORAUSS

IHR „BESTER EMITTENT FÜR HEBELPRODUKTE“

Zertifikate AWARDS 2025/2026
Jury-Award: 1. Platz
Optionsscheine

Zertifikate AWARDS 2025/2026
Jury-Award: 1. Platz
Knock-Out-Produkte

Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2025
1. Platz
Morgan Stanley
Bester Emittent
Hebelprodukte

Erste Group, RBI und voestalpine mit 9,5% Zinsen und 50% Schutz

Nachdem sich auch die im Höhenflug befindlichen österreichischen ATX-Werte noch vor eineinhalb Monaten kräftig unter Druck befanden, konnte sie in den vergangenen Wochen ihre Aufwärtsbewegung weiter fortsetzen. Mit den Bankwerten RBI und Erste Group konnten Aktien innerhalb der vergangenen 12 Monate Kursgewinne von 91 und 62 Prozent erwirtschaften. Die voestalpine-Aktie konnte innerhalb dieses Zeitraumes um beachtliche 83 Prozent zulegen.

Wer den drei Aktien in den nächsten zwei Jahren eine halbwegs stabile Kursentwicklung zutraut, könnte eine Investition in die neue Österreich Plus-Aktienanleihe der Raiffeisen Bank International in Erwägung ziehen, die bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktien eine Jahresbruttorendite von 9,50 Prozent abwerfen wird.

9,50% Zinsen, 40% Sicherheit, Barrierebeobachtung nur am Laufzeitende

Die Schlusskurse der Erste Group-, der Raiffeisen Bank International- und der Voestalpine-Aktie vom 20.5.26 werden als Startwerte für die Anleihe festgeschrieben und die jeweiligen Bezugsverhältnisse ermittelt. Wird beispielsweise für die Raiffeisen Bank-International-Aktie ein Startwert von 45 Euro festgeschrieben, dann wird sich ein Nennwert der Anleihe von 1.000 Euro auf $(1.000:45)=22,22222$ Raiffeisen Bank International-Aktien beziehen.

Die jeweiligen Barrieren, die ausschließlich am letzten Bewertungstag, dem 17.5.28, aktiviert sein werden, liegen bei 60 Prozent der Startwerte. Nach jedem der zwei Laufzeitjahre, am 21.5.27 und am 20.5.28 erhalten Anleger einen Zinskupon in Höhe von 9,50 Prozent pro Jahr gutgeschrieben. Wenn die drei Aktienkurse am Bewertungstag oberhalb der jeweiligen Barrieren gebildet werden, dann wird die Anleihe am 22.5.28 mit ihrem Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet hingegen eine Aktie am Bewertungstag ihre Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Wird die Anleihe beispielsweise mittels der Lieferung von Raiffeisen Bank International-Aktien getilgt, dann erhalten Anleger 22 Aktien zugeteilt und der Gegenwert des Bruchstückanteil wird gutgeschrieben.

Die RBI-9,50% Österreich Plus Aktienanleihe, fällig am 22.5.28, ISIN [AT0000A3TKF2](#), kann noch bis 19.5.26 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 9,50 Prozent abwerfen, wenn die drei österreichischen Aktien in zwei Jahren nicht mit 40 Prozent im Vergleich zu den am anfänglichen Bewertungstag festgestellten Schlusskursen im Minus notieren.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.